

Pressemitteilung

Langen, 14. November 2019

VVV lässt die Sterne hell erstrahlen

Weihnachtsmarkt und lebendiger Adventskalender

Besinnliche Stunden, Geschenke, Kerzenschein: Viele freuen sich auf die kommenden Feiertage. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) verkürzt das Warten auf Weihnachten auch in diesem Jahr wieder mit der Aktion „Wenn die Sterne hell erstrahlen – Lebendiger Adventskalender“. Sie bietet insgesamt 40 festliche Ereignisse. Neben dem VVV wird die Veranstaltungsreihe von Familien, Schulen, Vereinen und von den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden ausgerichtet.



Zum Weihnachtsmarkt gibt's vom VVV neue Tassen mit einem Motiv von Schloss Wolfsgarten.

Foto: Erwin Schönwälder

„Zahlreiche Langener machen mit und gestalten einen Abend“, freut sich VVV-Vorsitzender Walter Metzger über das breite Engagement. Die großen Zahlen im Fenster der Wohnungen und Häuser zeigen, wo etwas geschieht. In der Dunkelheit kommen Menschen aus der Nachbarschaft und der ganzen Stadt zusammen, um vor den Gebäuden gemeinsam Adventslieder zu singen, ein Licht am großen Adventskranz zu entzünden, Weihnachtsgeschichten zu hören und die Vorweihnachtszeit zu genießen. Dazu werden Tee oder Glühwein und Gebäck gereicht.

Ein weiterer Beitrag sind sechs von Schülerinnen und Schülern aller Langener Schulen liebevoll geschmückte Weihnachtsbäume. Sie werden im Stadtgebiet aufgestellt und verbreiten vorweihnachtliche Atmosphäre. Standorte sind der Bahnhof, der Platz der Deutschen Einheit, die Ludwig-Erk-Schule, die Martin-Luther-Gemeinde in Oberlinden, der Weihnachtsmarkt in der Altstadt und der Lutherplatz. Dort illuminiert der VVV am Montag, 25. November, um 18 Uhr bei adventlicher Musik den Brunnen und macht aus dem zentralen Punkt der Langener Innenstadt einen besonderen Blickfang.

Einen guten Überblick über alle Termine bietet ein Prospekt, der in den nächsten Tagen über die Schulen, zahlreiche Vereine und die Kirchengemeinden verteilt wird. Außerdem steht er auf der Homepage des VVV (www.vvv-langen.de) zum Herunterladen bereit.

Höhepunkt des Veranstaltungsreigen ist der traditionsreiche Weihnachtsmarkt an den Wochenenden des ersten und zweiten Advents. Er wurde schon 1982 vom VVV aus der Taufe gehoben und erfreut sich nach Metzgers Worten seither großer Beliebtheit. Die Teilnahme mehrerer Vereine, die liebevolle Gestaltung und die schöne Kulisse der Altstadt machten das Ereignis zu einem beliebte Ziel und Treffpunkt für die ganze Familie.

Eveline und Rainer Schüller, seit vielen Jahren beim VVV federführend für den Weihnachtsmarkt zuständig, haben sich bei der Organisation ordentlich ins Zeug gelegt. So wird der Vierröhrenbrunnen wieder festlich geschmückt, was bei Jung und Alt immer gut ankommt.

Wie Metzger betonte, ist es wieder gelungen, einen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt zu organisieren. „Wir wollen auch keinen Fressmarkt. Bei uns geht es sehr familiär und gemütlich zu“, sagt der VVV-Vorsitzende. Die seit Langem praktizierte Sechs-Tage-Regelung bleibe auch 2017 bestehen. Das heißt: Von Freitagnachmittag bis Sonntagabend ist das Budendorf für die Besucher geöffnet. Die 43 Hütten stehen rund um die Stadtkirche und den Vierröhrenbrunnen. Es duftet nach Tannengrün, Kräuterbonbons, Maronen, Holzkohlegrills und gebrannte Mandeln. Die Schausteller – unter ihnen etliche Langener Vereine – offerieren Plätzchen, Spielzeug, Kerzen, Christbaumkugeln, Gewürze, Handarbeiten, deftige Wildspezialitäten und vieles mehr.

Der Weihnachtsmarkt ist abermals plastikfrei. Für Eveline Schüller eine Selbstverständlichkeit: „Das sind wir der Umwelt schuldig. Der Glühwein und auch alkoholfreie Getränke werden nach einem strikten Öko-Gebot beim VVV in Keramikbechern kredenzt“, versichert sie. Sie sind dieses Mal bordeauxrot und haben ein neues Motiv, das ein historisches Gebäude von Schloss Wolfsgarten zeigt. Die Becher können zu einem Pfandpreis von zwei Euro ausgeliehen oder zum gleichen Preis gekauft werden.

Langener Kirchengemeinden haben sich für die „Lebendige Krippe“ zusammengetan, die sie im Kirchhof an der Stadtkirche zeigen. Die Akteure bringen Jung und Alt in Spiel und Erzählform und in mehreren Aufführungen die Weihnachtsgeschichte nahe. Dabei erfahren die Zuschauer den eigentlichen Grund für das Weihnachtsfest und können zugleich den Stall von Bethlehem bewundern.

Auftakt für den Weihnachtsmarkt ist am Freitag, 29. November. Pünktlich um 17 Uhr erstrahlt der in der Woche zuvor geschmückte „Päckchen-Weihnachtsbaum vor dem Stadtkirchenportal“. Der Vorstand des VVV, Bürgermeister Frieder Gebhardt und die Evangelischen Kirchengemeinde eröffnen den Markt offiziell um 19 Uhr in der Stadtkirche. Musikalisch unterstützt werden sie vom Orchester der Musikschule Langen. Danach begrüßt die Bläsergruppe der Adolf-Reichwein-Schule die Kirchenbesucher mit adventlicher Musik.

Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sind: Freitag, 29. November und 6. Dezember, jeweils von 17 bis 21 Uhr, Samstag, 30. November und 7. Dezember, jeweils von 15 bis 21 Uhr sowie Sonntag, 1. und 8. Dezember, jeweils von 14 bis 20 Uhr.

Am 29. November, 19.30 Uhr, spielt die Bläserklasse der Adolf-Reichwein-Schule und am 30. November und 1. Dezember, jeweils von 17 bis 18 Uhr, der Orchesterverein. Am 1. Dezember bereichern zudem von 16 bis 18 Uhr die EbbelVoices das Programm. Am 6. Dezember (19 bis 20 Uhr) tritt ein Ensemble der Musikschule Langen auf und am 7. und 8. Dezember, jeweils von 17 bis 18 Uhr, gibt der Orchesterverein wieder passende Melodien zum Besten. Außerdem sind am 7. Dezember (16 bis 18 Uhr) die EbbelVoices abermals mit von der Partie.

Was wäre die Weihnachtszeit ohne Lichterglanz? Auch darum wird sich der VVV wieder kümmern und mit Unterstützung der Stadtwerke Langen die beliebte Weihnachtsbeleuchtung anbringen. Bei Dunkelheit prägen dann wie jedes Jahr 140 Sterne an den Straßenlaternen das Langener Stadtbild. Kontakt: Verkehrs- und Verschönerungsverein 1877 Langen e.V., info@vvv-langen.de